



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident spricht sich für Beteiligung des Lokalfernsehens an ARD/ZDF-Rundfunkgebühr aus

Reiner Haseloff: „Starkes Lokalfernsehen in ganz Deutschland erhalten“

Berlin/Magdeburg, 30.03.2015 – Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, hat sich öffentlich für eine Teilhabe der deutschen Lokal- und Regionalfernsehsender an der Rundfunkgebühr von ARD, ZDF und Deutschlandradio ausgesprochen.

„Die Diskussion wird in den nächsten Jahren drauf hinaus laufen, dass wir das, was wir über Gebühren einnehmen, in das Gesamtmediensystem versuchen hinein zu projizieren, damit wir Vielfalt haben, vor allem Regionalität und Örtlichkeit, die sonst kaum noch stattfindet“, sagte Haseloff anlässlich der Verleihung des deutschen Regionalfernsehpreises „Regiostar“ am 28. März in Magdeburg.

„Wir müssen generell umdenken, die Medienwelt ist in einem Umbruch“. Jetzt gelte es zu prüfen, was mit den Einnahmen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks geschehe, wie damit die gesamte Medienstruktur stabilisiert werden könne, sagte der CDU-Politiker.

„Wir versuchen das auf jeden Fall zu überbrücken, bis ggf. andere Lösungen gefunden werden, so Haseloff weiter. Dies solle auch über öffentliche Haushalte geschehen. „Wir müssen daher sehen, wie wir nun ‘die Kurve kriegen’ und ein starkes Lokalfernsehen in ganz Deutschland halten können“, teilte Haseloff vor dem Hintergrund der teils prekären Lage zahlreicher Fernsehstationen in Deutschland mit. Eine Reduzierung um die Gattung Lokalfernsehen würde zu einer Verarmung der deutschen Medienlandschaft führen.

Damit unterstreicht der Ministerpräsident eine zentrale Forderung des Bundesverbandes Lokal TV (BLTV). Der Verband fordert die Länder auf, die lokalen Sender rasch an den Überschüssen der Rundfunkgebühren zu beteiligen, da diese Anbieter seit vielen Jahren auf lokaler und regionaler Ebene öffentlich-rechtliche Aufträge erfüllen.

Eine Stärkung des Lokalfernsehens steht nach Angaben Haseloffs nicht nur auf seiner Agenda, sondern sei bereits parteiübergreifend Konsens.

Über BLTV:

Der Bundesverband Lokal TV (BLTV) e.V. ist die Interessenvertretung der privaten Anbieter von lokalen und regionalen Fernsehprogrammen und Telemedien in Deutschland. Der BLTV steht im Austausch mit der Bundes- und Landespolitik sowie Partnern der Wirtschaft und Medientechnologie.

www.lokal-tv.de

BLTV Bundesverband Lokal TV e.V.

Geschäfts- und Pressestelle
Breite Straße 24
D-13187 Berlin

Kontakt für Interviewanfragen:

presse@lokal-tv.de
0176-41441316
www.lokal-tv.de